

(Anfänger von der  
Gefchichte ist die  
Pflanzung)  
\*) J. G. G. G.  
S. 88: Gefchichte.

ein ende, das uns alle got zu hymmele  
sende. Gefchichte \*) Am sonnabende vor sente  
Michels tage, In dem vier unde funffzig-  
gisten jare etc.

Register von jedem Buch. Vorrede, von der  
Gegenwart, Artikel III. 62 von der fünf Klagen  
mit der Gefchichte, Herrschaft, Praefatio  
rhythmica (ganz), Prolog v. Textus prologi; letz-  
terer eingeleitet glossiert. die Briefe I. 7 bis 14. § 1  
ist glossiert. I. 36 steht in der "jüngeren" Form der  
Texte v. in der älteren Kaiserfolge, die Gl. aber  
ist in beiden Fassungen kombiniert (wie Gengen-  
gengen S. 140 ~~ist~~ angibt). Zu I. 36 steht  
der Gl. von der Übersetzung: Dissen artikel vor-  
genommen, also her steht in dem Texte. III. 47  
bis 57 sind getrennt glossiert, v. zwei in der Brief-  
der Vorrede, v. v. v. (Einführung) Briefe  
III. 74 ist glossiert. die Gl. zu "Kaiserman-erret"  
(III. 81. § 2) ist von v. v. v. die Gl. zu III. 82.  
§ 1, welche steht einen besonderen Artikel ist,  
manche, steht mit der Übersetzung des privilegium-  
der Sachsen v. v. v. mit der letzten gefirgigen  
Glossierung. III. 82. § 2 bis 87 stehen die gewöhnlich-  
gebräuchlich, die Übersetzung III. 88. bis 91 die  
Vorrede, v. v. v.

71, 72, 91 Artikel.

von der Übersetzung: der Vorrede, v. v. v.  
Gegenwart, wie in der Gengen- v. v. (v. v.).